

Aktuelle Parksituation in Neufreimann

Schaffung von Parkmöglichkeiten für Besucher*innen und Anwohner*innen während der Baustellenzeit - vor allem vor Fertigstellung der Tiefgarage unter dem Stadtplatz

Antrag

Wir beantragen für die Dauer der noch mehrjährigen Bautätigkeit in Neufreimann zusätzliche oberirdische Parkmöglichkeiten für Bewohner*innen und Besucher*innen zu schaffen, insbesondere bis zur Fertigstellung der unter dem Stadtplatz geplanten Tiefgarage.

Begründung

Die geplante Tiefgarage unter dem Stadtplatz soll Besucher*innen und später auch Kund*innen der Gewerbebetriebe Stellplätze bieten. Bis zu deren Fertigstellung fehlen jedoch schon jetzt Parkmöglichkeiten aufgrund des ersten bezogenen Wohngebäudes.

Für Besucher*innen sind derzeit nahezu keine Parkplätze am Straßenrand der Friederike-Nadig-Allee ausgewiesen. Sie finden nur evtl. nach 18 Uhr einen Parkplatz, da der überwiegende Teil der vorhandenen Stellplätze tagsüber (bis 18 Uhr) ausschließlich für gewerbliche Fahrzeuge vorgesehen ist.

Handwerker und andere Personen, die wegen der diversen Baustellen in Neufreimann Fahrzeuge abstellen, parken sowohl in der Friederike-Nadig-Allee als auch in der Henny-Seidemann-Straße immer wieder auf den wenigen bereits fertiggestellten Gehwegen. Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen, müssen mit ihnen auf die Fahrbahn ausweichen, was zu gefährlichen Situationen führt.

Diese Situation führt zu erheblichen Problemen:

- **Schulwegsicherheit:** Wildparken beeinträchtigt die Sichtbeziehungen im Straßenverkehr und stellt ein Sicherheitsrisiko für Kinder und auch andere Fußgänger*innen dar.
- **Straßenverkehrsordnung:** Fahrzeuge werden an ungeeigneten Stellen abgestellt.
- **Vergleichbare Gebiete:** In anderen Neubaugebieten (z. B. Freiham, Prinz-Eugen-Park) kam es aufgrund fehlender Parkflächen zu langanhaltend chaotischen Zuständen, die in Neufreimann von Anfang an vermieden werden sollen.

Vorgeschlagene Standorte für einen oberirdischen Parkplatz:

1. Zwischennutzung unbebauter Flächen:

Das dritte Baufeld der [REDACTED] wird voraussichtlich in den nächsten Monaten noch nicht bebaut. Diese Fläche könnte für einen begrenzten Zeitraum als Parkplatz genutzt werden, sofern eine entsprechende Genehmigung erteilt wird.

2. Einrichtung einer temporären Parkfläche im 3. Bauabschnitt:

Es soll geprüft werden, ob in diesem Bereich eine Parkfläche eingerichtet und ggf. von [REDACTED] oder einem anderen gewerblichen Anbietern betrieben werden kann (ggf. auch als Vertical Parking).

Wichtige Rahmenbedingungen

- Es geht nicht um die Schaffung kostenloser Stellplätze, sondern um eine geordnete und sichere Lösung – insbesondere auch für mobilitätseingeschränkte Menschen.
- Die Nähe zu den bereits bezogenen Gebäuden sowie zu den bis 2026 fertiggestellten weiteren Wohnhäusern, Kitas und Schulen ist hierbei entscheidend.
- Da die geplante Tramstrecke noch nicht in Betrieb ist und derzeit lediglich zwei Buslinien mit Haltestellen in einigen hundert Metern Entfernung bestehen, ist die Erreichbarkeit mit dem Auto vor allem für mobilitätseingeschränkte Menschen aktuell unverzichtbar.
- Im Umfeld des Wohngebietes Neufreimann ist die Parksituation vor allem bei Veranstaltungen schon sehr angespannt und diese Situation sollte vor allem für die Menschen in den angrenzenden Wohngebieten nicht verschlechtert werden. Auch sie könnten von der vorübergehend einzurichtenden Parkfläche profitieren, wenn die Parkfläche für Besucher*innen von Veranstaltungen ausgeschildert wird.

Initiative:

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Ines Steinheimer, Lars Branscheidt